

# General-Anzeiger

Ersteinst  
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend.

Bezugspreis  
vierteljährlich für Adressen in K., durch  
Posten in K. 1,10 Mk., in K.,  
Rost, S. 1,20 Mk., in K.,  
durch die Post 1,24 Mk.

für  
**Kemberg, Bad Schmiedeberg und  
Umgebung.**

Redaktion, Druck und Verlag von Richard Arnold, Kemberg. — Fernsprecher No. 3.

Nr. 146.

Kemberg, Donnerstag den 12. Dezember 1907

9. Jahrg.

## König Oskar von Schweden †.

Schneller als man es vermutet hat, haben sich des Todes dunkle Fittiche auf das stolze königliche Schloss gelegt. Sanft und ruhig ist König Oskar II. in Kreise seiner Familie verchieden. Am Sonntag morgen um 1/6 Uhr ließ der Kronprinz die Minister sowie den Reichsrath rufen, und die ganze königliche Familie versammelte sich im Krankenzimmer. Um 7 Uhr machte der Adjutant des Königs die Mitteilung, daß das Ende nahe sei. Kurz vor 8 Uhr trat der Erbprinz der Thronbesteigung ein. Während eines letzten Moments sagte König Oskar zu seinen Angehörigen: „Gott segne euch“ und dankte den Ärzten. Unmittelbar nach dem Ableben König Oskars, das um 9 1/2 Uhr erfolgte, sprach die Königin mit lauter Stimme ein ergreifendes Gebet.

Am 12. Dezember 1859, der am 21. Januar 1829 als Sohn des Königs Oskar I. geboren war, ist der älteste der europäischen Könige dahingegangen. Er hat diese Würde in hohen Ehren getragen. Seit dem 18. September 1872, also über 35 Jahre, währte König Oskars Regierung — schon darum weil seine Zeit der schwedischen Geschichte stets denkwürdig bleiben. Bis zum Regierungsantritt Oskars II. wurde nach den Wünschen des bisherigen Königs Karl XV. (des Schwabers Oskars II.) eine im französischen Geiste geleitete Politik gegen Deutschland betrieben.

Das änderte sich seit jenem Tage mit einem Schlage. Alle Welt kannte die Sympathien, die Oskar II. mit Deutschland und insbesondere mit Kaiser Wilhelm I. verbunden. Hat der Kaiser die Botschaft auf dem Schiffe der auswärtigen Politik seinem Lande mit dem Gesandten, so gelang es noch in weit höherer Weise auf dem Gebiete sozialer und wirtschaftlicher Fortschritt. Mit jedem Jahre hat die Erschließung des Landes Fortschritte gemacht; Eisenbahnen wurden gebaut, Hafenanlagen geschaffen und Kanäle angelegt. Und die Folge war, daß die Ernteharvesten des Landes ständig wuchsen, daß der Nationalreichtum immer mehr zunahm.

Nach jenseit wurde sich an seine Regierung sehr denkwürdige Erinnerungen knüpfen. Er hatte einmal durch diese Vollständigkeit sehr beliebten Monarchen zu folgen, und er gewann seinerzeit, wenigstens in Schweden, die allseitige Anerkennung durch seine Bildung und Humanität. In Norwegen faßte seine Sonderart weniger festen Fuß, was verschiedene Momente zum Ausdruck. Sein Bruder und Vorgänger war dort durch längere Zeit Statthalter des Landes gewesen, bis dieser Posten in Wegfall geriet, und dabei übrigens in den ständigen Streitfragen zwischen beiden Ländern der Politik der Norwegern fast stets nachgegeben. Dacia suchte König Oskar II. Wandel zu schaffen, wofür es aber bereits zu spät war und was ebenfalls weder seine norwegische Beliebtheit erhöhte, noch auf die Dauer zu einem Ergebnis führte.

21 Jahre lang hat König Oskar II. diesen Kampf geführt. Das norwegische Volk hatte verlangt, die Minister des Königs sollten seiner Sitzungen betreten. Wiermal hatte die Regierung diesen Beschluß verworfen. Die Regierung erklärte, daß der König bei solchen Beschläüssen, die eine Verfassungsänderung in sich schloßen, ein absolutes Spruchrecht habe. Nachdem das Storting die Minister vor das Reichsgericht geladen hatte und alle verurteilt worden waren, gab der König nach. Die Minister mußten an den Stortingsitzungen teilnehmen.

Immer wieder aber entbrannte der Kampf bald um Heeres-, bald um Verwaltungs- und dann wieder um diplomatische Fragen, bis am 7. Juni 1905 der Beschluß des Stortings die Union der beiden skandinavischen Reiche zerbrach. Konnte daher sein Einfluß auf die Stärkung der norwegischen Macht naturgemäß ein geringerer sein, so hat seine Regierung in Schweden auch nach dieser Richtung bahnbrechend gewirkt. Nach höchsten Bemühen gelang ihm 1892 eine vollständige Umge-

altung der Heeresorganisation, seitdem haben sich Heer und Marine schnell entwickelt. Mit dem deutschen Reiche war König Oskar durch Bande politischer wie persönlicher Freundschaft eng verbunden. Er war ein ganz besonderer Verehrer und Bewunderer Wilhelms I. und stand dem Kaiser Friedrich persönlich sehr nahe; er hat dem sterbenden Monarchen einen Tag vor seinem Hinscheiden noch einen Besuch gemacht. Dafür hat Kaiser Wilhelm I. kurz nach seiner Thronbesteigung auf der Rückreise von Petersburg in Stockholm Besuch abgefaßt und gab kurz darauf seinem am 27. Juli 1888 geborenen jüngsten Sohne den Namen des schwedischen Freundes. Die freundschaftlichen gegenseitigen Sympathiebeziehungen zwischen Berlin und Stockholm sind bekannt, und noch im Februar 1906 war die sehr sympathische und ehrwürdige Gedächtnisfeier des 77-jährigen Schwedenkönigs am hiesigen Hofe zu erleben.

Zu dem mittags abgehaltenen Staatsrat hat der neue König den ihm vom Justizminister vorgepropagierten Verfassungsentwurf geleset, und dann den Eid der Prinzen und Minister entgegenzunehmen. Nachdem darauf das Attest über das Ableben König Oskars, in dem Verfallung der Adern im Gehirn und Herzen als Todesursache angegeben wird, bekanntgegeben war, erfolgte die feierliche Thronbesteigung. Der neue Herrscher nahm den Namen Gustav V. an. Als er darauf auf dem Balkon des Schlosses mit dem Kronprinzen erschien, wurde er von unabhärbaren Menschenmassen, die sich auf Rejonbuden, Rorredö und Gustav-Abdolfshof angelagert hatten, mit lauten Hurruufen begrüßt. Sein Wahlspruch ist: „Mit dem Volke fürs Vaterland.“ König Gustav V. hat eine Vorlesung an das Volk erlassen, und die Minister, die ihre Abkündigung überreichten, erlacht, in Ante zu bleiben.

## Aus der Heimat und dem Reiche.

(Mitteilungen aus dem Vaterlande sind uns jederzeit willkommen und werden auf Wunsch honoriert.)

Kemberg, den 11. Dezember 1907.

\* Morgen vormittag 9 Uhr findet öffentliche Sitzung des Schöffengerichts statt.

\* Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet heute Mittwoch abend 8 1/2 Uhr im Gasthof zur „Breuschischen Krone“ eine öffentliche Wählerversammlung des Liberalen Wahlvereins statt, in welcher Herr Emil Brandt-Friedenau sprechen wird.

\* **Kauf an Orte!** Das ist der dringliche Ruf, der aus dem Kreise der heimlichen und hier anlässigen Geschäftsleute immer wieder uns entgegenschallt. Es ist doch gewiß be- rechtigt und sollte daher allseitig befolgt werden. Warum denn in die Ferne schweifen? Liegt denn das Gute nicht nahe genug? Und schließlich — ist denn nicht immer noch Zeit, sich nach auswärts zu wenden, wenn man das Gewünschte hier abtrot nicht finden kann? Zunächst ist doch wirklich anzunehmen, daß diese Lager derartig kompliziert haben, daß sie im Grunde fast allen berechtigten Anforderungen genügen. Auch sie sind mit der Zeit fortgeschritten und bemüht, auch höhere und weitergehende Anforderungen zu erfüllen. Und wenn schon einmal jemand etwas festhält oder es eine Mißance anders haben will, wie es vorrätig ist, so kann der Geschäftsleute es immer noch bezogen, wenn ihm nur die nötige Zeit vergründet ist und der Auftrag rechtzeitig kommt. Dabei wird der Kunde immer noch billiger wegkommen, als wenn er selber eine Reise darum macht oder es sich auf eigene Rechnung und Gefahr schicken läßt. Also man unterlasse die heimlichen Geschäftsleise, dessen Nutzen nur alle wieder zu gute kommt.

Neuro, 8. Debr. Eine selten schöne Feier fand an dem heutigen Tage in unserer Ortschaft statt. Es feierte der Herr Pastor Galle sein 25-jähriges Ortsjubiläum. Eingeleitet wurde diese Feier, indem dem Jubilar in früher Morgenfrunde ein Morgengruß gebracht wurde

von den Schulkindern der Schule zu Neuro, bestehend aus Gesang und Deklamation. Hierauf folgte die Begrüßung von dem hiesigen Landwehrverein, welcher ihm von der Schreibstube Kapelle ein Ständchen brachte. Vollständig hatte der Verein auf dem Hofe der Pfarre Aufstellung genommen und der Vorsitzende des Vereins brachte dem Jubilar im Namen des Vereins die herzlichsten Glückwünsche dar. Unter Glockengeläut wurde der Jubilar von dem Patron der Kirche, dem Gemeindefürsorge, der kirchlichen Gemeindevertretung, dem Schulvorstande, den Lehrern von Neuro, Reinhard und Schollis und dem Landwehrverein nach dem festlich geschmückten Gottesdienste begleitet, in welchem der Festgottesdienst stattfand. Viele Zuhörer hatten sich in dem Gottesdienste teilgenommen. Nach dem Festgottesdienste begaben sich viele Freunde und Verehrer des Jubilars in den Saal des Richter'schen Gasthofes hierher, woselbst eine Nachfeier stattfand. Eröffnet wurde diese Feier mit dem Gesänge: „Ich bete an die Macht der Liebe“ und „Du Herr, der alles wohlgerichtet“, worauf einige Kinder passende Deklamationen vortrugen. Sodann richtete der Lehrer Woyse eine längere Ansprache an den Jubilar, in welcher er die Tugenden und die geeignete Unsterblichkeit hervorhob, durch welche sich der Jubilar in den 25 Jahren als treuer Seeliger bewiesen habe. Im Namen der Gemeindefürsorge, Sachwis, Schollis und Reinhard wurden nun die Geschenke überreicht, für welche der Jubilar mit tief bewegten Worten seinen Dank aussprach. Mit dem Wunsche, daß es dem Jubilar unter Gottes Schutz und Segen vergönnt sein möge, noch recht lange segensreich wirken zu können, schloß die Rede ein. Sein 50-jähriges Jubiläum hier feiern dürfen, schloß die erhebende Feier mit dem Gesänge: „So nimm denn meine Hände und führe mich“.

Preußen. Bekanntlich ist seit dem 1. Oktober d. J. die hiesige Oberpfarrstelle vakant. Da der für die Stelle bestimmte Pastor Steinicke aus Staritz berichtet hat, so hat das königliche Konsistorium zu Magdeburg den Pfarrer Kraft in Döhrlich, Müßige Querfurt, für die hiesige Oberpfarrstelle delegiert.

Torgau. Eine Audienz beim Minister Breitenbach hatten am vergangenen Sonntagabend die Landtagsabgeordneten Rittergutbesitzer Bed von Wälfingen-Uebigau und Groß-Zwehau, sowie Major a. D. Pfeffer und Bürgermeister Leberbogen-Belger. Es handelte sich um den Bau einer Bahn Torgau-Belger. Nach eingehender Besprechung des Projekts erklärte der Herr Minister, daß die Vorarbeiten der Bahn Torgau-Belger im Frühjahr 1908 zur Ausführung gebracht werden.

Maguhn, 9. Dez. [Zum Konkurs der Gewerbebank.] Gestern fand hier eine Verammlung der Sparbuchhaber und sonstiger Gläubiger bei der Konkurs gerateten Gewerbebank statt. Nach einer Uebersicht betragen die Schulden 220 000 Mk., die Aktiva 40 000 Mk., jedoch 180 000 Mk. zu bedien sind. Ob die 80 000 Mk., welche die Mitglieder der Bank gesammelt haben, voll eingehend, ist noch fraglich. Im günstigsten Falle wäre also mit einem Fehlbetrag von 100 000 Mk. zu rechnen. — Die Anhalt-Desautische Landesbank bietet den Gläubigern 70 Prozent in der Weise an, daß sie die Guthaben übernimmt und dafür 70 Prozent nebst Zinsen auszahlt. Dieses Angebot ist äußerst günstig. Kreisdirektor Dr. Sachsenburg, Gerichtsdirektor Hartmann, Rechtsanwält Dr. Richter und Landesbankdirektor Lutz führten den Gläubigern die Vorteile des Angebots deutlich vor Augen. Schließlich erklärten sich selbst Leute mit hohen Einlagen für den Vergleich. Bei einer Abstimmung ergab sich, daß etwa 600 für und nur 23 gegen ihn waren.

Deffau. Ein brutaler Geselle ist der Eisenarbeiter Adam aus Magdeburg. Er kam von Magdeburg nach unserer Stadt, um sich von seiner Frau, einer Kellnerin, Geld geben zu lassen. Vermutlich war ihm der Betrag zu

gering, denn das Scheusal hieb mit einem Schlagring dermaßen auf das arme Weib los, daß es schwer verletzt nach dem Krankenhause gebracht werden mußte.

Halle a. S. Ein wichtiges humanitäres Werk, wie wir es in Deutschland bisher noch nicht gesehen, soll demnächst in Halle entstehen: eine Zentrale für das Rettungswesen im Verganbetriebe. Der Vorstand der Knappschaftsberufsgenossenschaft trat bei der Besprechung über die Verwendung von Vertriehten Sauerstoff zur Wiederbelebung Verdichteter auch der Frage der Errichtung von Rettungszentralen in den größeren Bezirken zur Bekämpfung von Gefahren des Verganbes näher. In der betreffenden Genossenschaftsversammlung teilte der Vorstand mit, daß er die Knappschaftsberufsgenossenschaft aus freien Stücken bald vorsehen müßte und nicht erst Vorschriften der Bergbehörde abwarten solle. Auf jeder größeren Grube müsse eine Rettungszentrale mit ausgebildeten Mannschaften vorhanden sein, während für die kleineren Bezirke eine oder einige Rettungszentralen genügen. Der Vorstand der Section IV der Knappschaftsberufsgenossenschaft Halle ist jetzt einmütig zu dem Beschlusse gelangt, die Regelung und Verbesserung des Rettungswesens selbst zu betreiben und hier eine Zentralfabrik für das Rettungswesen zu errichten und von dieser aus Rettungsmannschaften auszubilden, sowie Rettungszentralen zu errichten. Diese Zentrale wird in der nächsten Zeit mit ihren Arbeiten beginnen.

Wenn in der Jugend Tage  
Die Wanderlust erwacht,  
Den Jüngling ohne Jagen  
Weit in die Welt gebracht.

Hat er sich dort erhalten  
Der Heimat Sitt und Brauch,  
Den Mutterlaut behalten,  
Ein süß Erinnerung auch!

Und rufst ihm sein Leib entgegen  
Im Traum ein süßer Klang,  
Auf unbekanntem Wegen  
Er zu dem Schläfer drang.

Zum letztenmal im Leben  
Hör er den Laut so süß,  
Als er muß Abschied nehmen,  
Das Elternhaus verließ.

Die heimatischen Fluren  
Durchschreitet er im Traum,  
Sieht, folgend ihnen Spuren  
So manch' unbekanntem Raum.

Und so im Weitergehen,  
Entlang den Mühlentbach,  
Sieht er ein Häuschen stehen  
Mit wohlbedecktem Dach.

Den Bach, der ihm gerauscht,  
In seiner Kinderzeit,  
Im Vaterhaus geläutet  
Der Kindheit Lust und Freud.

Und vor des Hauses Pforte  
Sieht er die Mutter stehn,  
Ihm gelte ihr Worte,  
Da will er zu ihr gehn.

Will ihr die Hände reichen,  
Sie pressen an sein Herz,  
Zu ihr das Haupt hinlegen,  
Anschütten seinen Schmerz.

Fort schwebt auf leichten Schwingen,  
Das Traumgebild der Nacht,  
Ein Seufzen noch, ein Ringen:  
Er war vom Traum erwacht.

J. S. Schabe.

## Inserate

finden weite Verbreitung.

Inserate werden bis vormittags 11 Uhr erbeten, größere schon tags zuvor.





# Damen- und Kinderhüte

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

## Paul Mengewein.

**Großer Ausverkauf.**  
Wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich mein großes Lager in

**Paletot- und Anzugstoffen,**  
beste Qualitäten für Herren,

**Damen- und Kostümstoffe**  
in den feinsten Lagen, um schnell zu räumen, unter Fabrikpreisen.

**Th. Reinsberg, Wittenberg,**  
Markt 19, hinter dem Rathaus.

# Wilhelm Hamann

Kürschnermeister

Burgstr. 38. \* \* **KEMBERG** \* \* Burgstr. 38.  
Anfertigung und Lager von

## Pelzsachen aller Art.

In **Stolakraegen** und **Colliers** neueste Façons in grosser Auswahl.

**Reparaturen schnell, sauber und billig.**  
Moderne Hüte und Mützen. \* Filzschuhe und Pantoffel.

Im Erscheinen befindet sich:

**Meyers** Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage.

**Grosses Konversations-Lexikon.**

Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens.

20 Bände in Halbdie gebunden zu je 10 Mark.  
Prospekte und Probehefte liefert jede Buchhandlung.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

# Heinrich Vick, Kemberg, Markt 6

empfeilt in großer Auswahl

**Dauerbrandöfen**  
in verschiedenen Ausführungen,  
**Kochöfen und Kochmaschinen, Duintöfen,**  
**Ofenrohre und Anie, Kofen, Guß- und Schmiedeleplatten,**  
**Kachelöfen**  
in verschiedenen Farben,  
**Schmiedeeiserne Kochherde,**  
**Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Köhlenkästen**  
in verschiedenen Ausführungen.

# Manufakturwaren aller Art

Lager fertiger Herren- und Damen-Garderobe  
gut passend und haltbar

empfeilt **J. G. Glaubig.**

# H. Gewürz

zum Schlachten

ganz und gemahlen  
empfeilt **W. Dahms.**

Prima  
selbsteingemachten Sauerkohl  
empfeilt **W. Dahms.**

Empfehle:

**ff. Schweizerkäse,**  
**„ humbergerkäse,**  
**„ Korbkäse,**  
**„ Harzkäse.**

**Paul Schwarze,**  
Zuh.: Joh. Kaufhold.

# Kunst-Honig

Loße und in verschiedenen  
Packungen  
empfeilt sehr billig

**C. G. Pfeil.**

Schöne große  
**Valenzia- Apfelsinen**  
a Dbd. 55 Pfg.,  
**ff. frische Zitronen**  
a Dbd. 70 Pfg.  
empfeilt **August Huhn.**

# ff. Apfelsinen

ff. Zitronen

empfeilt billigt  
**Paul Schwarze,**  
Zuh.: Joh. Kaufhold.

**Sausfrauen-Biernudeln**  
(guter Ersatz für selbstgemachte Nudeln),  
**ff. Griessteich- Nudeln,**  
**Figuren-Nudeln,**  
**Nudel-Grünpen**  
empfeilt

# Heringe

frisch eingetroffen. Empfehle dieselben  
einzel, sowie schock- und mandel-  
weise billigt **W. Becker.**  
**la. russ. Maschinen-Del.**

# Zum Schlachten

empfeilt  
weißen Pfeffer,  
schwarzen Pfeffer,  
Zelgewürz,  
Salpeter,  
Majoran,  
Kümmel  
u. f. w. in schönen Qualitäten billigt  
**C. G. Pfeil.**

**Nal. Kreuz-Lotterie.**  
Halbjähr. Erneuerung der Lose zur  
1. Klasse 218. Lotterie erbeten, da  
die Aufbeziehungsfrist am  
**19. Dezember** abläuft.  
von **Koenig,**  
1/2 1/2 1/2 1/2 Lose vorrätig.  
20 10 5 4 Wt.

Die Auszahlung der Gewinne  
über **500 Mark** aus 5. Klasse  
217. Lotterie beginnt am **19. Dez.**  
von **Koenig,**  
Kgl. Lotterie-Einnehmer,  
Wittenberg (Halle), Gostwitzerstr. 20.

**Knappe & Wirk's**  
**Eukalyptus-Bonbons**  
bestes Hustenmittel der Welt,  
Schmerzmittel „Zwillinge“  
Palet 30 Pfg. bei  
**P. Berger, A. E. Strensch Nachf.,**  
Löwen-Apotheke; in Bergwitz bei  
W. Lehmann; in Meuro bei Fried.  
Weidel.

# Zauber

verleiht jedem Gesicht ein rosiges jugend-  
liches Aussehen, zarte, weiße, sammet-  
weiche Haut und blendend schöner Teint.  
Alles dies erzeugt die edle  
**Siedepfand-Vollmilch-Seife**  
v. **Bergmann & Co.,** Radebeul  
mit Schutzmarke: Steckenpferd.  
à Stück 50 Pfg. bei Apotheker Eibr.

# Guten Appetit

bekommen Sie beim Gebrauch von

## KAISER'S

**Pfeiffernüss-Caramellen.**  
Nerstlich e probt u. empfohlen!  
Unentbehrlich bei Verdauungs-  
störungen, Appetitlosigkeit, Ma-  
genweh u. f. w. Frischgebendes  
und belebendes Mittel.  
Palet 25 Pfg. bei  
**Fr. O. Hayner**  
Drogerie in Kemberg.

# Strickmaschinen

sind das beste Erwerbemittel. Auch  
auf Teilzahlung. Illustre, Fracht-  
Katalog geg. 30 Pf. Briefmarken.  
**P. Kirsch, Döbeln.**



Mein  
Liebling  
hält es

mit der Delikatess-Margarine  
**SOLO in Carton,**  
weil diese auf Brot wie feinstes  
Süßrahmbutter schmeckt und alle  
anderen Butter-Ersetzmittel bei  
weitem übertrifft.  
Überall erhältlich!

# Sauere Gurken

empfeilt **C. G. Pfeil.**

**Elektrische**  
**Taschenlampen**  
und Vorleuchtadeln, Niernobatte-  
rien und Birnen empfiehlt  
**Friedr. Heym.**

# Öffentliche Wählerversammlung!

Am **Mittwoch, den 11. Dezbr. ds. Js.,**  
abends 8 1/2 Uhr,

im Gasthof **„Zur Preussischen Krone“** in Kemberg

**Vortrag**  
des Schriftstellers **Herrn Emil**  
**Brandt-Friedenau:**  
**Liberaler Aufgaben im**  
**Reichs- u. Landtage!**

Freie Aussprache.

Zu diesem Vortrag laden wir namentlich die Angehörigen des  
Mittelstandes ein.

**Wahlverein der Liberalen.**

# Weihnachtsbäume

in großer Auswahl hat zu verkaufen  
**Franz Löser, Kolonie Buchhof 3.**

• Für 1908 •  
empfehle:  
**Delizioser Kalender**  
**Baynes Familiental.**  
**Reichsboten**  
**Lahrer hinfende Boten**  
**Schmidt Gruyt, Adreißtal.**  
**Bartheis Familiental.**  
**Friedr. Heym.**

# Ernst Hess

Harmonikafabrik, gegr. 1872  
**Klingenthal (Sa.) Nr. 814**  
Lieferer aller Orgel-  
instrumente etc. etc.  
Hierfür sind die Orgel-  
instrumente, sowie Orgel-  
bauarbeiten, in bester  
Ausführung, zu einem  
sehr billigen Preise zu  
haben und zu liefern.  
Konzert-Zug-Harmonikas in offen-  
stimmiger Ausführung, 11 Töne, Orgel-  
mit Metallklappen, 10 Töne, 2 Reg., 10 Stim., 30 S. -  
10 \* 2 \* 20 \* 20 \* 20 \* 20 \* 20 \* 20 \*  
10 \* 4 \* 108 \* 10.50 Höhe und  
Bierdeckel umfassen 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,  
9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18,  
19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28,  
29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38,  
39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48,  
49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58,  
59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68,  
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,  
79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88,  
89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98,  
99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106,  
107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114,  
115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122,  
123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130,  
131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138,  
139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146,  
147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154,  
155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162,  
163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170,  
171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178,  
179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186,  
187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194,  
195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202,  
203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210,  
211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218,  
219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226,  
227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234,  
235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242,  
243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250,  
251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258,  
259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266,  
267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274,  
275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282,  
283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290,  
291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298,  
299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306,  
307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314,  
315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322,  
323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330,  
331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338,  
339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346,  
347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354,  
355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362,  
363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370,  
371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378,  
379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386,  
387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394,  
395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402,  
403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410,  
411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418,  
419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426,  
427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434,  
435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442,  
443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450,  
451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458,  
459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466,  
467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474,  
475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482,  
483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490,  
491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498,  
499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506,  
507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514,  
515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522,  
523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530,  
531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538,  
539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546,  
547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554,  
555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562,  
563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570,  
571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578,  
579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586,  
587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594,  
595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602,  
603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610,  
611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618,  
619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626,  
627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634,  
635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642,  
643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650,  
651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658,  
659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666,  
667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674,  
675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682,  
683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690,  
691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698,  
699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706,  
707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714,  
715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722,  
723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730,  
731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738,  
739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746,  
747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754,  
755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762,  
763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770,  
771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778,  
779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786,  
787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794,  
795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802,  
803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810,  
811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818,  
819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826,  
827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834,  
835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842,  
843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850,  
851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858,  
859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866,  
867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874,  
875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882,  
883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890,  
891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898,  
899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906,  
907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914,  
915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922,  
923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930,  
931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938,  
939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946,  
947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954,  
955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962,  
963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970,  
971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978,  
979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986,  
987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994,  
995, 996, 997, 998, 999, 1000.

# Weihnachts- Bäume

in großer Auswahl verkauft  
**Wilhelm Dünque,**  
Leipz. Neum. 5.

# Eine Oberwohnung

zum 1. Januar zu vermieten  
**Wittenbergerstraße 40.**

# Einen Lehrling

sucht **Theodor Donner,**  
Schmiedemeister, Markt 11.

# Adriaglut

Beste Stärkungsmittel  
für  
Kranke und Schwache.  
Zu haben  
in der  
Apotheke zu Kemberg.

# ff. Bettfedern

in großer Auswahl, sowie täglich  
frisches Gänseblut  
empfeilt  
**Arthur Thamm,**  
Geflügel - Hoflieferant,  
Bergwitz.

# Weihnachts- Bäume

in großer Auswahl verkauft  
**Wilhelm Dünque,**  
Leipz. Neum. 5.

# Eine Oberwohnung

zum 1. Januar zu vermieten  
**Wittenbergerstraße 40.**

# Einen Lehrling

sucht **Theodor Donner,**  
Schmiedemeister, Markt 11.

# Dank.

Aus Anlass meiner 25jährigen hiesigen Amtstätigkeit  
habe ich von vielen Seiten, besonders aber von meinen  
lieben Gemeinden zahlreiche Beweise von Liebe und treuer  
Anhänglichkeit erfahren, wofür ich auch an dieser Stelle  
allen herzlich danken möchte.

Meuro, den 8. Dezbr. 1907.

**Gg. Galle, Pfarrer.**



Heute Morgen 3 1/2 Uhr entschlief nach kurzem  
Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der

**Auszugshüfner**

**Johann Gottfried Hille**

zu G o m m l o im Alter von 65 Jahren.

Dies zeigen tiefbetäubt an

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 2 1/2 Uhr statt.